

KUNST HALLE BREMEN



➤ Auguste Rodin (*Paris 1840 - † Meudon 1917) *Johannes der Täufer*, 1878/1880

Werkbeschreibung:

Rodin gab dem asketischen Einsiedler und Prediger die Gestalt eines muskulösen und sehnigen Mannes. Nicht durch Attribute, sondern durch das Bewegungsmotiv wird die Figur als Johannes charakterisiert. Mit dem doppelten Zeigegestus verweist er zugleich auf den Himmel und die Erde – eine Inspiration, die Rodin vermutlich durch die Bronzestatue des Täufers über dem Nordportal des Florentinischen Baptisteriums erhielt. Im ausgreifenden Schreitmotiv entfernte sich Rodin von klassischen Kontrapost-Darstellungen und zeigte Bewegung als eine Entwicklung zwischen zwei Gleichgewichten. Die Pose verdeutlicht den Eindruck eines unaufhaltsamen Vorwärtsschreitens von Johannes, dem Vorläufer und Wegbereiter Christi.

Dieser Abguss wurde 1910 vom Kunsthallen-Direktor Gustav Pauli beim Künstler in Auftrag gegeben und 1911 ausgeführt.

KUNST HALLE BREMEN



↗ Auguste Rodin (*Paris 1840 - † Meudon 1917)
Johannes der Täufer, 1878/1880

Eva Fischer-Hausdorf

Abmessungen	Objekt: 200 x 82 x 114 cm Sockel: 16 x 53 x 94 cm
Raum	ausgestellt: EG Große Galerie Mitte
Inventarnummer	242-1911/6
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/853

Werkinformationen

Künstler	Auguste Rodin (*Paris 1840 - † Meudon 1917)
Werk	Titel Johannes der Täufer Entstehungsdatum 1878/1880
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 200 x 82 x 114 cm Sockel: 16 x 53 x 94 cm Werktyp: Skulptur Technik: Bronze, grün und schwarz patiniert Bezeichnungen: auf der Plinthe zwischen den Füßen signiert: A. Rodin Stempel: an der Seitenkante der Plinthe hinten ALEXIS. RUDIER / FONDEUR. PARIS. Erwerbsinformation: 1911 Geschenk Konsul Carl Theodor Melchers, Bremen 1911
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Auguste Rodin (*Paris 1840 - † Meudon 1917)
Johannes der Täufer, 1878/1880
